

Lurups dritte Fußballmannschaft an der Spitze

8:2-Sieg im Lokakderby mit dem SV Osdorfer Born

Auf Titeltkurs bleibt die dritte Mannschaft des SV Lurup. Den Fußballern gelang im Lokakderby gegen die zweite Mannschaft des SV Osdorfer Born am Ende ein klarer 8:2-Heimsieg. Mit 21 Punkten und 56:19 Tore steht Lurup damit weiter vor Eimsbüttel III in der Staffel HC02. Mit Sascha Guß, Norman Waschow, Sebastian Staatz, Nico Lichterfeld und den Brüdern Benjamin, Malk und Svan Clasen finden sich in der Luruper Mannschaft diverse Spieler wieder, die schon in der zweiten Mannschaft gespielt haben. Trainer Thomas Gebauer hat somit eine schlagkräftige Truppe auf dem Feld. Host Baasch auf der Gegenseite kann da nicht ganz mithalten. Er trainiert die Borneer seit Jahresanfang. „In die Kreis-

klasse möchten wir schon. Aber zurzeit ist der Kader zu dünn besetzt“, sagt er. Baasch ist am Kroonhorst kein Unbekannter, vor einem Jahr trainierte er dort noch 1. Herrenmannschaft. Auch wenn die Borneer vor dem Lurupspiel auf Platz vier standen, diesmal war es eine mehr als einseitige Begegnung. Yorick-Dennis Knop und Sascha Guß legten früh zur 2:0-Führung von Lurup auf, diverse

ungenutzte Tormöglichkeiten seiner Schützlinge ließen Trainer Gebauer oft verzweifelt aufstöhnen. Mehr als drei Fernschüsse war vom Born nicht zu sehen. Die mangelnde Luruper Torausbeute schien sich gleich nach der Halbzeit zu rächen. Alexander Friedrich traf in der 46. Minute zum 1:2 für den Osdorfer Born. Bevor sich die Gäste jedoch an die weitere Aufholjagd machen konnten, gelang schon zwei Minuten später Björn Laube ein Treffer zum 3:1 für Lurup. Das war quasi die Vorentschei-



Es wurde um jeden Ball gekämpft
dung, der am Ende noch ein deutlicher Sieg folgte.



Die erfolgreiche dritte Mannschaft des SV Lurup vor dem Anpfiff.



Die zweite Mannschaft des SV Osdorfer Born unterlag mit 2:8.